

»Mehrseitige« Blicke auf die Welt der Literatur

Hausacher Leselenz mit internationalen Gästen

Hausach (red/joth). Wie in jedem Jahr steht das Literaturfest Hausacher Leselenz unter einem vielsagenden Motto. In diesem Jahr lautet er »mehrseitig / meersaitig« und findet vom 8. bis 17. Juli statt.

Seit 18 Jahren präsentieren der Hausacher Lyriker José F. A. Oliver und sein Team Autoren aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, aber inzwischen auch internationale Gäste. Anfangs unter dem Titel »Vielstimmiges Afrika«, bei dem Ilija Trojanow dieses Jahr Lola Shoneyin aus Nigeria vorstellt – inzwischen auch mit der Schwerpunktreihe »Im Fokus«. Hier präsentiert sich die Literatur des Irans mit Sudebeh Mohafez und Kathy Zarnegin. Der Leselenz hat sich über die 18 Jahre zu einem Muss für Literaten entwickelt.

»Ein literarisches Ereignis von Weltrang« nennt Oliver die Eröffnungslesung am 10. Juli mit Mohammed Ben-

nis aus Marokko, Joachim Sartorius aus Deutschland und Adonis aus Syrien. Der 84-jährige Adonis, der derzeit wohl bedeutendste Dichter der arabischen Sprache, war immer wieder in der engeren Auswahl für den Nobelpreis.

Inklusionslesung

Neu ist eine »Inklusionslesung«, bei der die Texte der finnischen Autorin Satu Taschinen in die Gebärdensprache übersetzt werden. Auch in diesem Jahr wird es ebenfalls wieder um Vermittlung von Literatur und Sprache an den Schulen gehen. Über 2500 Schülerinnen und Schüler aus über 60 Schulen hatten im vergangenen Jahr an dem speziellen Programm teilgenommen.

Das vollständige Programm und Informationen stehen bereits im Internet.

